

C. Angelegenheiten der Ausführung der Körordnung für die Privatbesitzer der Rheinprovinz.

Durch Beschluß des Provinzialausschusses vom 24./25. Juni 1895 sind die Hengstförgebühren für die Zeit vom 1. Oktober 1895 bis 30. September 1898 von 12 auf 15 M. erhöht worden.

Im Jahre 1895/96 sind 104 Hengste angeführt worden.

An Körgebühren u. wurden eingenommen	1 585 M. 62 Pf.
an Kosten des Körgeschäftes einschließlich des aus dem Jahre 1894/95 verbliebenen, 202 M. 74 Pf. betragenden Vorschusses, ausgegeben	1 636 " 08 "
so daß noch ein Vorschuß von	50 M. 46 Pf.
verblieben ist. Der am Schlusse des Jahres 1894/95 vorhandene Vorschuß von 202 M. 74 Pf. hat sich somit um 152 M. 28 Pf. verringert.	

D. Angelegenheiten des Meliorationswesens, der Unterstützung landwirthschaftlicher Zwecke und der Beförderung von Landes-Meliorationen (§ 4 unter 2 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875), sowie des Rittergutes Desdorf und der dort zu errichtenden Ackerbauschule.

I. Fonds für landwirthschaftliche Zwecke.

In dem Etat für die Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten für das Etatsjahr 1895/96 ist ein Kredit vorgesehen von zusammen 341 100 M. — Pf.

Hierzu ist zunächst der Pachtzins des Rittergutes Desdorf mit 5100 M., sowie die zu Meliorationen und zur Aufbesserung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden vorgesehene Summe von 100 000 M., über welche Fonds weiter unten besonders berichtet wird, mit zusammen 105 100 " — "

abzusetzen, sodaß 236 000 M. — Pf.

zur Verfügung blieben:

- Hierzu kommen:
1. der Mehrertrag des Meliorationsfonds — letzterer hat statt der vorgesehenen Zinseneinnahme von 50 000 M. eine solche von 52 169 M. 53 Pf. erzielt — mit 2 169 M. 53 Pf.
 2. die aus 1894/95 übernommenen Bestände des landwirthschaftlichen Fonds und des Zinsgewinns des Meliorationsfonds von zusammen 95 642 " 46 "
- zu übertragen 97 811 M. 99 Pf. 236 000 M. — Pf.

	Uebertrag	97 811 M. 99 Pf.	236 000 M. — Pf.
3.	die an der Beihülfe für den Obstmuttergarten zu Trier pro 1894/95 erzielte Ersparniß von	1 " 12 "	
4.	ein an der Beihülfe für Rindviehzucht im Kreise Ottweiler ersparter Betrag von	166 " 67 "	
		zusammen	97 979 " 78 "
	Mithin Gesamtkredit für 1895/96		333 979 M. 78 Pf.

Hiervon wurden im Berichtsjahre folgende Ausgaben geleistet:

A. Zuschüsse für die landwirthschaftlichen Schulen:

1.	für die Landwirthschaftsschulen zu Wittburg und Cleve je 4500 M. =	9 000 M. — Pf.
2.	für die landwirthschaftliche Winterschule zu Saarburg	5 100 " — "
3.	für die 12 landwirthschaftlichen Winterschulen zu Oberpleis, Imgenbroich, Geiltenkirchen, Odenkirchen, Simmern, Zülpich, Wittlich, Heddesdorf, St. Wendel, Wülfrath, Lutzerath und Moers je 3750 M. =	45 000 " — "
4.	für die landwirthschaftliche Winterschule zu Neuerburg	2 700 " — "
5.	für die 8 landwirthschaftlichen Winterschulen zu Lenney, Kettwig, Wissen, Hermeskeil, Weßlar, Crefeld, Haltern und Sichelweiser je 2200 M. =	17 600 " — "
6.	für die landwirthschaftliche Winterschule zu Hillesheim	1 000 " — "
7.	an den Pensionsetat für die bei den Landwirthschaftsschulen zu Wittburg und Cleve angestellten Lehrer	6 500 " — "
8.	an den Unter-Etat für die Weinbauschule zu Trier	13 000 " — "

B. Für Meliorationen und sonstige landwirthschaftliche Zwecke:

9.	für die landwirthschaftlichen Versuchstationen zu Bonn und Kempen je 3000 M. =	6 000 " — "
10.	Zuschuß für den Rheinischen Fischerei-Verein in Bonn	2 000 " — "
11.	Zur Unterhaltung des Obstmuttergartens und Abhaltung eines zweigliederigen Obstbaukursus zu Trier	588 " 75 "
12.	dem Verein zur Förderung der Moorkultur im deutschen Reiche zu Berlin als Mitgliedsbeitrag der Provinzialverwaltung pro 1895	20 " — "
13.	dem landwirthschaftlichen Verein für Rheinpreußen als Beitrag zur Besoldung von Weinbau-Wanderlehrern	2 000 " — "
14.	der deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Berlin zur Gewährung von Preisen für Rindviehzucht bei der Ausstellung in Köln	10 000 " — "
15.	derselben Gesellschaft zur Gewährung von Preisen für Fischzucht bei derselben Ausstellung	300 " — "
	zu übertragen	120 808 M. 75 Pf.

	Uebertrag	120 808 M. 75 Pf.
16. zur Förderung der Rindviehzucht und zwar:		
Regierungsbezirk Aachen:		
a. in den Kreisen Aachen Land, Cupen, Zülich, Malmedy, Düren, Montjoie, Heinsberg, Geilenkirchen und Schleiden (650+300+100+2000+500+1100+665+525+900 M.) = . .	6 740 M. — Pf.	
Regierungsbezirk Coblenz:		
b. in den Kreisen Akenau, Cochem, Altenkirchen, Coblenz, Simmern, Altwieseler, Neuwied, St. Goar, Mayen, Zell, Wehlar, Meisenheim, Kreuznach und außerdem im Gebiete des Zuchtverbandes 18 des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen — rechtsrheinischer Theil des Regierungsbezirks Coblenz — (2000+3800+720+500+500+600+850+950+322,67+1000+150+75,50+75+300 M.) =	11 843 " 17 "	
Regierungsbezirk Köln:		
c. in den Kreisen Sieg, Waldbroel, Rheinbach, Gummersbach, Guskirchen, Müllheim a. Rhein, Bonn Land und Wipperfürth (650+632,50+400+1250+490+550+100+162,50 M.) =	4235 " — "	
Regierungsbezirk Düsseldorf:		
d. in den Kreisen Rees, M. Gladbach, Düsseldorf Land, Essen Land, Mettmann, Moers und Grevenbroich (500+200+238,50+670+150+125,90+610 M.) =	2 494 " 40 "	
Regierungsbezirk Trier:		
e. in den Kreisen Prüm, Saarburg, Wittlich, Wittburg, Ottweiler, Daun, Saarbrücken, Merzig, St. Wendel, Trier und Saarlouis (1520+300+1000+944,89+900+800+300+400+650+800+475 M.) = . .	8 089 " 89 "	33 402 " 46 "
	zu übertragen	154 211 M. 21 Pf.

	Uebertrag	154 211 M.	21 Pf.
17. zu Gunsten der Meliorationsgenossenschaft für die Niers- und Nordkanalniederungen zu Biersen im Kreise M. Gladbach	3 000	"	— "
18. den Gemeinden Imgenbroich, Eicherscheid, Conzen und Mügenich im Kreise Montjoie für Entwässerungs- und Heckenanlagen auf dem hohen Bann	512	"	54 "
19. zur Regulirung der mittleren Sffel im Kreise Rees	15 500	"	— "
20. dem Kreise Waldbroel zur Anlage einer Fischbrutanstalt	200	"	— "
21. Zuschüsse für die Haushaltungsschule zu St. Vith im Kreise Malmedy pro 1894/95 und 1895/96 je 1000 M.	2 000	"	— "
22. Beihilfe für Deichbauten an der Lippe zu Crudenberg im Kreise Rees	1 300	"	— "
23. zur Hebung der Fischzucht im Regierungsbezirk Düsseldorf	1 000	"	— "
24. Restbeihilfe für eine Wiesenmelioration zu Kadevornwald im Kreise Lennep	1 000	"	— "
25. für Deichbauten bei Spillekesward im Kreise Rees	250	"	— "
26. für die zum Zwecke der Anlage einer Nebenveredelungsstation für die Provinzial-Weinbauschule zu Trier erworbenen Grundstücke	5 146	"	23 "
27. für eine mit Zusammenlegung verbundene Melioration zu Birresdorf im Kreise Ahrweiler	500	"	— "
28. für eine mit Zusammenlegung verbundene Melioration zu Herkenrath im Kreise Sieg	800	"	— "
29. für die mit Zusammenlegungen verbundenen Meliorationen zu Breitscheid, Helmeroth, Reiterßen, Giershausen, Niederähren, Schürdt, Pracht-Niederhausen, Dickendorf, Oettershagen und Hamm im Kreise Altenkirchen (300 + 300 + 200 + 200 + 300 + 500 + 550 + 500 + 200 + 500 M.)	3 550	"	— "
30. zur Hebung der Bienenzucht im Kreise Simmern	193	"	50 "
31. dem Landkreise Essen zur Förderung der Pferdezucht	400	"	— "
32. zur Regulirung der Roer resp. Untersuchung der Wasser- verhältnisse im Roer-Gebiete	1 200	"	— "
33. zur Errichtung einer Molkereigenossenschaft zu Bettelhoven im Kreise Ahrweiler	1 000	"	— "
34. dem rheinischen Bauernverein zur Förderung des Gemüsebaues in der Provinz	1 200	"	— "
35. dem Styrum-Alstaden'er Deichverbände im Kreise Mülheim a. d. Ruhr zu Deckung von Deichbaukosten	1 666	"	66 "
36. für eine Wiesenmelioration zu Niederlenken im Kreise Saarburg	200	"	— "
37. zur Regulirung der oberen Sffel im Kreise Rees	6 000	"	— "
38. zur Beseitigung von Hochwasserschäden an der Prims im Kreise Saarlouis	400	"	— "
39. der Deichschau Leydeich zu Calcar im Kreise Cleve	1 000	"	— "
zu übertragen	202 230	M.	14 Pf.

	Uebertrag	202 230 M. 14 Pf.
40.	für ein mit Zusammenlegung verbundenes Drainageprojekt zu Dierdorf im Kreise Neuwied	1 650 " — "
41.	zur Melioration einer Gemeindebroichparzelle zu Anrath im Landkreise Crefeld	1 450 " — "
42.	zur Regulirung des Umbaches zu Allendorf bei Weglar	1 078 " — "
43.	für Ummwandlung einer Oedlandfläche in Wiese zu Eschweiler im Kreise Euskirchen	150 " — "
44.	zur Regulirung des Bleibaches bei Commern im Kreise Euskirchen	600 " — "
45.	zur Abhaltung von Lehrkursen in der Bienenzucht zu Boppard im Kreise St. Goar	150 " — "
46.	dem landwirthschaftlichen Verein für Rheinpreußen als Beitrag zur Befoldung eines landwirthschaftlichen Wanderlehrers für die Kreise Akenau und Mayen	1 500 " — "
47.	zur Unterstützung der Gemüsebauschule zu Breyell im Kreise Kempen	3 000 " — "
48.	dem Bienenzuchtverein der Rheinprovinz zur Abhaltung von Wanderkursen in der Bienenzucht	1 200 " — "
	Summe	213 008 M. 14 Pf.
	zur Verfügung standen	333 979 M. 78 Pf.,
	es bleibt somit ein auf 1896/97 zu übertragender Bestand von	120 971 M. 64 Pf.,
	auf welchem jedoch, wie nachstehend nachgewiesen wird, Bewilligungen von fast gleicher Höhe lasten.	
1.	zur Melioration des Hoisten'er Broichs im Kreise Grevenbroich	4 000 M. — Pf.
2.	zur Regulirung der Ahr im Kreise Ahrweiler	3 989 " 24 "
3.	zur Regulirung der Bffel auf der Preussisch-Niederländischen Grenzstrecke im Kreise Rees	7 000 " — "
4.	für eine Wiesenmelioration zu Nahbollenbach, Kreis St. Wendel	2 000 " — "
5.	für eine Wiesenmelioration zu Helfant im Kreise Saarburg	1 000 " — "
6.	für eine Wiesenmelioration zu Kell im Kreise Trier Land	50 " — "
7.	Restbeihilfe zur Regulirung der Lorheide zu Straelen im Kreise Geldern	125 " — "
8.	für Regulirung des Wiedbaches zu Segendorf im Kreise Neuwied	600 " — "
9.	zur Hebung der Fischzucht in den Kreisen Rheinbach, Wittlich, Wittburg und Simmern (500 + 6,90 + 2,50 + 300 M.)	809 " 40 "
10.	Beitrag zu den Kosten eines von der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft zu Berlin zu erlassenden Preisausschreibens, betreffend Erfindung zweckmäßiger Systeme für Städtereinigung zc.	3 000 " — "
11.	für eine Wiesenmelioration zu Bärenbach im Kreise Meisenheim	500 " — "
	zu übertragen	23 073 M. 64 Pf.

	Uebertrag	23 073 M. 64 Pf.
12. für Eindeichung der Agger bei Obervillerath im Kreise Mülheim a. Rhein	3 200	" — "
13. für Wiesenmeliorationen zu Sagvey—Firmenich und Wiskirchen—Euenheim im Kreise Guskirchen (500 + 1000 M.)	1 500	" — "
14. für Korrektion der Sieg zu Geislar im Kreise Bonn . . .	2 100	" — "
15. für Regulirung der Emscher von Neumühl bis Laar im Kreise Ruhrort	25 000	" — "
16. für Regulirung der Roer resp. Untersuchung der Wasser- verhältnisse im Roergebiete	1 800	" — "
17. zu Kulturen — Entwässerungs- und Heckenanlagen — auf dem Hohen Bemm im Kreise Malmedy zc.	2 000	" — "
18. zu Gunsten der Provinzial-Weinbauschule zu Trier bezw. zum Ausbau der Egbertstraße daselbst	9 000	" — "
19. für eine Wiesenmelioration zu Waldweiler, Landkreis Trier	2 000	" — "
20. für eine Drainage zu Weyerbusch im Kreise Altenkirchen .	2 000	" — "
21. für eine Drainage zu Dasbach und Raßen bei Neuwied .	3 000	" — "
22. für eine Drainage zu Ebschied im Kreise Simmern	600	" — "
23. für eine Wiesenmelioration zu Forst im Kreise Zell	300	" — "
24. Regulirung der Nahe in den Gemeinden Norheim und Kirn im Kreise Kreuznach	3 200	" — "
25. für Regulirung des Gräfenbaches bei Wallhausen im Kreise Kreuznach	2 000	" — "
26. zur Errichtung eines Emscherdeiches bei Wittfeld im Kreise Ruhrort	3 000	" — "
27. zur Hebung der Fischzucht im Regierungsbezirk Düsseldorf .	1 000	" — "
28. für Wiesenmeliorationen zu Wellesweiler und Neunkirchen im Kreise Ottweiler	3 000	" — "
29. für eine Wiesenmelioration zu Lisdorf zc. im Kreise Saarlouis	2 000	" — "
30. für eine Drainage zu Wederath im Kreise Berncastel . . .	1 500	" — "
31. zur Förderung der Bienenzucht im Kreise Zell	300	" — "
32. zur Hebung der Fischzucht im Kreise Montjoie	400	" — "
33. für eine Korbweidenanlage zu Zerf im Kreise Saarburg . .	300	" — "
34. für Aufforstungen im Kreise Lemep	1 500	" — "
35. zur Eindeichung von Laar im Kreise Ruhrort	10 000	" — "
36. zur Förderung der Rindviehzucht in verschiedenen Kreisen der Provinz	17 204	" 82 "
	zusammen	120 978 M. 46 Pf.

Die Bestrebungen der Kreisviehlehkassen wurden in seitheriger Weise auch im Berichtsjahre unterstützt, indem von der Gesamtleistung von 5% (4% Zinsen und 1% Amortisation) zur Verzinsung und Tilgung der den Kreisviehlehkassen zu Cochem, Altenkirchen, Prüm, Mayen und Wittburg seiner Zeit aus der Landesbank gewährten Darlehen von 40 000 M., bezw. von 12 000, 4 000, 30 000 und 10 000 M. 1% zur Entlastung der Kreise aus landwirthschaftlichen Fonds (Fonds zur Hebung der Rindviehzucht) der Landesbank vergütet worden ist.

Der Kreisviehleihekasse zu Bitburg ist ein Darlehen von 20 000 M. bewilligt worden, von welchem indeß bis Ende 1895/96 nur 10 000 M. abgehoben worden sind.

Zur Hebung des Molkereiwesens, bezw. zur Besoldung eines Molkerei-Instruktors wurde dem landwirtschaftlichen Verein für Rheinpreußen für 1895/96, wie bereits in dem vorjährigen Berichte erwähnt, eine Beihilfe von 3000 M. überwiesen.

II. Nothstandsfonds oder Fonds für Meliorationen und Aufbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse in den nothleidenden Gebirgsgegenden der Provinz.

Die Summe, welche im Berichtsjahre für Meliorationen zc. in den nothleidenden Gebirgsgegenden der Provinz zur Verfügung stand, betrug:

a. zur Bestreitung früherer Bewilligungen aus 1894/95 übernommenen	60 879 M. 29 Pf.
b. Etatssumme für 1895/96	100 000 " — "
c. die bei verschiedenen Meliorationsprojekten im Regierungsbezirke Aachen erzielten Ersparnisse von zusammen . . .	21 " 35 "
Summe	160 900 M. 64 Pf.

Im Rechnungsjahre 1895/96 wurden an Beihilfen gezahlt:

A. Für vom Staat und der Provinz gemeinsam unterstützte Projekte.

Kreis Schleiden:

1. für eine Drainage und Dauerweideanlage	1 516 M. 66 Pf.
---	-----------------

Kreis Malmedy:

2. für Nachbesserungen an den Eifelmeliorationen	879 " 70 "
--	------------

Kreis Montjoie:

3. für das Entwässerungsprojekt „Faulenbruch“ bei Rötgen und zur Ausführung von Nachbesserungen an den Meliorationen (193,67 + 48,48 M.)	242 " 15 "
--	------------

Kreis Aidenau:

4. für eine Wiesenmelioration zu Schuldenhaufen	910 M. — Pf.
5. für eine Wiesenmelioration zu Insul	182 " — "
6. für eine Wiesenmelioration zu Vierstall	43 " 33 "
7. für die mit Zusammenlegungen verbundenen Meliorationen zu Gelsenberg, Dorfel, Borler-Bodenbach und Rohn (210 + 3400 + 870 + 5000 M.)	9 480 " — "
8. für eine Wiesenmelioration zu Staffel	245 " — "
9. „ Regulirung des Weiberner Baches	1 333 " 33 "
10. „ eine Drainage zu Hoffeld	242 " 33 "
11. „ „ Wiesenmelioration zu Uersfeld	1 726 " 67 "
zu übertragen	14 162 M. 66 Pf. 2 638 M. 51 Pf.

	Uebertrag	14 162 M. 66 Pf.	2 638 M. 51 Pf.
12.	für Nachbesserungen an den Eifel- meliorationen	236 " 51 "	
13.	für Feldgrasbau	1 752 " 31 "	16 151 " 48 "

Kreis Cochem:

14.	für eine mit Zusammenlegung ver- bundene Melioration zu Ulmen . .	1 770 M. — Pf.	
15.	für eine Wiesenmelioration zu Laubach	96 " — "	1 866 " — "

Kreis Mayen:

16.	für Nachbesserungen an den Eifel- meliorationen	67 M. 14 Pf.	
17.	für eine mit Zusammenlegung ver- bundene Melioration zu Boos . .	1 300 " — "	1 367 " 14 "

Kreis Ahrweiler:

18.	für eine Wiesenmelioration zu Kirchfahr	220 M. — Pf.	
19.	für eine Wiesenmelioration zu Königs- feld-Waldorf	953 " 34 "	
20.	für eine Drainage zu Dedingen . .	1 800 " — "	
21.	für eine Drainage zu Calenborn . .	1 666 " 67 "	
22.	für die Ahrregulirung bei Rech . .	185 " — "	
23.	für die Ahrregulirung bei Altenburg	116 " 67 "	
24.	für Nachbesserungen an den Eifel- meliorationen	46 " 35 "	4 988 " 03 "

Kreis Daun:

25.	für eine Drainage zu Brück . . .	195 M. — Pf.	
26.	" die mit Zusammenlegungen ver- bundenen Meliorationen zu Reichen, Bozberg und Sarmersbach (200 + 200 + 300 M.)	700 M. — Pf.	
27.	für eine Drainage zu Neroth . .	1 563 " 33 "	
28.	" " " " Strohn . .	215 " 66 "	
29.	" " " " Basberg-Lehne- rath	144 " 67 "	
30.	für eine Drainage zu Daun . . .	658 " — "	
31.	" " " " Hinterweiler- Kirchweiler	5 507 " 27 "	8 983 " 93 "
	zu übertragen		35 995 M. 09 Pf.

Uebertrag 35 995 M. 09 Pf.

Kreis Prüm:

32. für eine mit Zusammenlegung verbundene Melioration zu Seiverath	2 000 M. — Pf.	
33. für eine Drainage zu Schwirzheim	571 " 67 "	
34. " " " " Wagerath	735 " — "	
35. " " " " Steffeln V	1 073 " 33 "	
36. " " " " Steffeln VI	1 260 " — "	
37. für eine Drainage zu Olzheim	3 573 " 33 "	
38. " " " " Niederprüm	660 " — "	
39. " " " " Winterspelt- Walmerath	1 050 " — "	
40. für eine Wiesenmelioration zu Gondelsheim	583 " 33 "	11 506 " 66 "

Kreis Wittlich:

41. für eine Drainage zu Gransdorf- Spangdahlem	2 333 M. 33 Pf.	
42. für eine Drainage zu Gransdorf	326 " 67 "	
43. " " " " Hupperath	396 " 67 "	3 056 " 67 "

Kreis Wittburg:

44. für eine Wiesenmelioration zu Herforst- Speicher	1 458 M. 33 Pf.	
45. für die Drainageprojekte zu Idesheim, Fließem, Mötisch, Sefferweiler und Dudeldorf (777 + 1439,67 + 809,67 + 501,67 + 1348,66 M.)	4 876 " 67 "	6 335 " — "
	Summe A.	56 893 M. 42 Pf.

B. Für von der Provinz allein unterstützte Projekte.

Kreis Schleiden:

1. dem Kreise zur Prämierung von Dungstätten	142 M. 74 Pf.
--	---------------

Kreis Malmedy:

2. dem Kreise zur Prämierung von Dungstätten	240 " — "
--	-----------

Kreis Düren:

3. dem Kreise zur Prämierung von Dungstätten	210 " — "
--	-----------

Kreis Altenkirchen:

4. für eine Wiesenmelioration zu Mehren	5 800 M. — Pf.	
5. für die mit Zusammenlegungen verbundenen Meliorationen zu Berghausen, zu übertragen	5 800 M. — Pf.	592 M. 74 Pf.

	Uebertrag	5 800 M. — Pf.	592 M. 74 Pf.
Krunkel, Mammelzen, Kaufen, Holz-			
hain, Dettershagen, Giershausen, Ober-			
irsen und Nettersen (500 + 500 +			
500 + 1000 + 900 + 600 + 500			
+ 800 + 800 M.)	6 100	" — "	
6. dem Kreise zur Prämiiung von Dung-			
stätten	200	" — "	12 100 " — "
Kreis Neuwied:			
7. für eine mit Zusammenlegung verbundene Melioration zu			
Hilgert			900 " — "
Kreis Simmern:			
8. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten			294 " — "
Kreis St. Goar:			
9. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten			500 " — "
Kreis Daun:			
10. Beitrag zu den Kosten der landwirth-			
schaftlichen Winterschule zu Hillesheim	1 000	M. — Pf.	
11. dem Kreise zur Prämiiung von Dung-			
stätten	65	" — "	1 065 " — "
Kreis Wittburg:			
12. Beitrag zu den Kosten der landwirthschaftlichen Winterschule			
zu Neuerburg			500 " — "
Kreis Berncastel:			
13. für eine mit Zusammenlegung verbundene			
Melioration zu Deufelbach	1 000	M. — Pf.	
14. dem Kreise zur Prämiiung von Dung-			
stätten	260	" — "	1 260 " — "
Kreis Merzig:			
15. für eine Wiesenmelioration zu Reims-			
bach	3 000	M. — Pf.	
16. dem Kreise zur Prämiiung von Dung-			
stätten	410	" — "	3 410 " — "
	zu übertragen		20 621 M. 74 Pf.

	Uebertrag	20 621 M. 74 Pf.
Kreis Saarburg:		
17. zur Melioration des Weidbruchs zu Greimerath	550 M. — Pf.	
18. dem Kreise zur Prämiiung von Dung- stätten	250 " — "	800 " — "
Kreis Saarbrücken:		
19. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten		130 " — "
Kreis Trier Land:		
20. zur Errichtung einer Wollereigenossenschaft zu Becond		1 000 " — "
Kreis St. Wendel:		
21. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten		275 " — "
Kreis Ottweiler:		
22. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten		298 " — "
Kreis Bergheim:		
23. dem Kreise zur Prämiiung einer Dungstätte		32 " — "
Kreis Guskirchen:		
24. für die mit Zusammenlegungen verbundenen Meliorationen zu Enzen und Schwerfen (1000 + 1000 M.)		2 000 " — "
Kreis Waldbroel:		
25. für eine Wiesenmelioration zu Born- Rosbach bei Eckenhagen	706 M. — Pf.	
26. dem Kreise zur Prämiiung von Dung- stätten	200 " — "	906 " — "
Kreis Gummerzbach:		
27. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten		487 " — "
Kreis Lennep:		
28. dem Kreise zur Prämiiung von Dungstätten		1 000 " — "
außerdem:		
29. zur Cultur und Colonisation des hohen Venn im Eifelgebiet des Regierungsbezirks Aachen (von Giese'sche Projekte)		5 000 " — "
	Summe B.	32 549 M. 74 Pf.
	Hierzu " A.	56 893 " 42 "
Gesamtausgabe aus Nothstandsfonds		89 443 M. 16 Pf.

Hiernach sind im Rechnungsjahre 1895/96 aus Nothstandsfonds geflossen in den Kreis:

	A. Für vom Staate und der Provinz gemeinsam unter- stützte Projekte:	B. Für von der Provinz allein unterstützte Projekte:	Summe.
Schleiden	1 516 M. 66 Pf.	142 M. 74 Pf.	1 659 M. 40 Pf.
Malmedy	879 " 70 "	240 " — "	1 119 " 70 "
Montjoie	242 " 15 "	— " — "	242 " 15 "
Düren	— " — "	210 " — "	210 " — "
Adenau	16 151 " 48 "	— " — "	16 151 " 48 "
Cochern	1 866 " — "	— " — "	1 866 " — "
Mayen	1 367 " 14 "	— " — "	1 367 " 14 "
Ahrweiler	4 988 " 03 "	— " — "	4 988 " 03 "
Altenkirchen	— " — "	12 100 " — "	12 100 " — "
Neuwied	— " — "	900 " — "	900 " — "
Simmern	— " — "	294 " — "	294 " — "
St. Goar	— " — "	500 " — "	500 " — "
Daun	8 983 " 93 "	1 065 " — "	10 048 " 93 "
Prüm	11 506 " 66 "	— " — "	11 506 " 66 "
Wittlich	3 056 " 67 "	— " — "	3 056 " 67 "
Bitburg	6 335 " — "	500 " — "	6 835 " — "
Berncastel	— " — "	1 260 " — "	1 260 " — "
Merzig	— " — "	3 410 " — "	3 410 " — "
Saarburg	— " — "	800 " — "	800 " — "
Saarbrücken	— " — "	130 " — "	130 " — "
Trier Land	— " — "	1 000 " — "	1 000 " — "
Ottweiler	— " — "	298 " — "	298 " — "
St. Wendel	— " — "	275 " — "	275 " — "
Guskirchen	— " — "	2 000 " — "	2 000 " — "
Bergheim	— " — "	32 " — "	32 " — "
Waldbroel	— " — "	906 " — "	906 " — "
Summersbach	— " — "	487 " — "	487 " — "
Lennepe	— " — "	1 000 " — "	1 000 " — "
Hierzu die Beihilfe für Cultur und Colonisation des Hohen Benn im Regierungsbezirk Aachen	— " — "	5 000 " — "	5 000 " — "
Gesamt-Summe	56 893 M. 42 Pf.	32 549 M. 74 Pf.	89 443 M. 16 Pf.

Von dem oben nachgewiesenen Gesamtkredite für 1895/96 von 160 900 M. 64 Pf.
verbleibt somit nach Abzug der Gesamtausgabe von 89 443 " 16 "
ein auf das Etatsjahr 1896/97 zu übertragender Bestand von 71 457 M. 48 Pf.

Für das Etatsjahr 1896/97 sieht der Etat für die Verwaltung
der landwirthschaftlichen Angelegenheiten (vergl. Titel I Nr. 6 der Aus-
gaben) wieder einen Kredit vor von 100 000 M. — Pf.
Hierzu der Bestand aus 1895/96 mit 71 457 " 48 "
mithin für 1896/97 im Ganzen zur Verfügung 171 457 M. 48 Pf.

Nr.	Preis.	Gemeinde.	Unternehmer.	Gegenstand des Unternehmens.	Beihilfe.	
					ℳ	⚡
B. Sonstige Projekte.						
				Uebertrag	66 219	—
16	Malmedy	Manderfeld	Genossenschaft	Drainage	2 170	—
17	"	Manderfeld (Krewinkel)	"	"	10 710	—
18	Schleiden	Blankenheimerdorf	"	Wiesenmelioration im Haubachthale	570	—
19	Adenau	Schuld (Haupten)	"	Wiesenmelioration	448	—
20	"	Schuld (Armuthsthal)	"	"	410	—
21	"	Senscheid	"	"	105	—
22	"	Hönningen	"	"	1 500	—
23	"	Eichenbach	"	"	3 250	—
24	"	Hönningen und Liers	"	Regulirung der Ahr und Wiesenmelioration	11 280	—
25	Ahrweiler	Kirchfahr	"	Wiesenmelioration	270	—
26	Wittlich	Bruch	"	Drainage	2 550	—
27	"	Carl	"	"	2 100	—
28	"	Großlittgen	"	"	3 876	—
29	"	Oberfail	"	Wiesenmelioration	2 527	—
30	"	Glabach	"	"	570	—
31	Prüm	Densborn	"	Drainage	1 305	—
32	"	Giesdorf	"	"	2 904	—
33	"	Konnersheim	"	"	4 920	—
34	"	Oberhersdorf	"	"	2 400	—
35	"	Niederhersdorf	"	"	4 746	—
36	"	Dingdorf-Niederlauch	"	Drainage und Wiesen- melioration	2 520	—
37	"	Dahlen	"	Wiesenmelioration	3 000	—
38	Bitburg	Dubeldorf	"	"	1 500	—
39	"	Shlenz	"	"	6 090	—
40	"	"	"	Drainage	4 620	—
41	"	Rittersdorf	"	"	1 038	—
42	"	Ibesheim	"	"	1 620	—
43	"	Pickliessem	"	Wiesenmelioration	1 086	—
44	"	Gindorf	"	Drainage	3 960	—
45	"	Idenheim	"	"	1 842	—
46	"	Lahr	"	"	2 160	—
47	Daun	Dockweiler	"	"	6 030	—
				Summe	160 296	—

Hiernach sind in der Coblenzer Conferenz vom 31. März 1896 an Beihilfen aus gemeinschaftlichen Mitteln des Staats und der Provinz für die Eifel in Aussicht genommen:

a. für den Nachbesserungsfonds	3 680 M.
b. für Feldgrasbau	19 700 "
c. zur Beseitigung von Hochwasserschäden an den Ufern bei Ahrdorf—Nedelhoven	9 000 "
d. zur Unterstützung der Anlage von Viehweiden	6 794 "
e. für Landesmeliorationen	160 296 "
	zusammen 199 470 M.;

an welcher Summe die Provinz mit einem Drittel oder mit 66 490 M. theilhaftig ist.

Ferner wurde noch durch die Verhandlungen der Coblenzer Conferenz die Unterstützung von Molkereizwecken aus Staats- und Provinzialfonds befürwortet.

Der Provinzialausschuß beschloß in seiner Sitzung vom 28./29. April 1896, die auf die Provinz entfallenden Antheile der in der Conferenz in Aussicht genommenen Beihilfen mit 66 490 M. zu bewilligen.

Aus dem sodann noch zur Verfügung stehen Kredite wurden nach den Vorschlägen der Eifel-Commission in der vorgedachten Sitzung des Provinzialausschusses an Beihilfen bewilligt:

A. Zur Verfügung der Königlichen Generalcommission für die mit Zusammenlegungen verbundenen Meliorationen:

1. zu Bodendorf im Kreise Ahrweiler	750 M.
2. zu Schwerfen im Kreise Euskirchen	1 000 "
3. zu Deuselbach im Kreise Berncastel	1 000 "
4. zu Hausen im Kreise Berncastel	750 "
5. zu Alsbach im Kreise Altenkirchen	750 "
6. zu Hülshausen im Kreise Altenkirchen	750 "
7. zu Huf im Kreise Altenkirchen	300 "
8. zu Hüttenhofen im Kreise Altenkirchen	300 "
9. zu Kaufen im Kreise Altenkirchen	300 "
10. zu Mammelzen im Kreise Altenkirchen	500 "
11. zu Molzhain im Kreise Altenkirchen	300 "
12. zu Mundersbach im Kreise Altenkirchen	300 "
13. zu Reiterfen im Kreise Altenkirchen	300 "
14. zu Niedersteinebach im Kreise Altenkirchen	900 "
15. zu Pracht-Niederhausen im Kreise Altenkirchen	900 "
16. zu Reuselbach im Kreise Altenkirchen	300 "
17. zu Schürdt im Kreise Altenkirchen	300 "
18. zu Steinbach im Kreise Altenkirchen	1 000 "
19. zu Alberthofen im Kreise Altenkirchen	800 "
	zu übertragen 11 500 M.

Uebertrag 11 500 M.

B. Für sonstige Projekte:

20. für ein Drainageprojekt zu Griesenbach im Kreise Neuwied	4 000 "
21. für ein Drainageprojekt zu Urbach-Kirchdorf im Kreise Neuwied . .	1 500 "
22. für Anlage einer Gemeindegewässer zu Harschbach im Kreise Neuwied .	400 "
23. dem Bienenzuchtverein zu Ketterath im Kreise Adenau zu Beschaffung von Geräthen	50 "
24. dem Kreisbienenzuchtverein zu Adenau zur Beschaffung von Bienen- wohnungen zc.	100 "
25. dem Bienenzuchtverein zu Rheinböllen im Kreise Simmern zur Be- schaffung von Lehrmitteln	80 "
26. der Gemeinde Sabershausen im Kreise Simmern zur Beschaffung eines Gemeindeziegenbocks, Schweizer-Rasse	50 "
27. der Gemeinde Liebshausen im Kreise Simmern zur Beschaffung eines Gemeindezuchtebers und eines Gemeindeziegenbocks (90 + 40 M.) .	130 "
28. zur Hebung der Fischzucht im Kreise Mayen	150 "
29. für ein Drainageprojekt zu Drekenach im Kreise Mayen	2 200 "
30. für ein Drainageprojekt zu Weyerbusch im Kreise Altenkirchen . .	1 850 "

31. für Prämüirung von Düngstätten-Anlagen:

- a. in den Kreisen Montjoie, Malmedy, Schleiden, Düren,
Seifenkirchen und Aachen Land (240 + 250 + 230 + 130
+ 40 + 30 M.) 920 M.
- b. in den Kreisen Ahrweiler, Altenkirchen, Coblenz Land,
St. Goar und Simmern (280 + 300 + 100 + 500
+ 300 M.) 1 480 "
- c. in den Kreisen Summersbach, Mülheim a. Rhein, Sieg,
Waldbroel, Wipperfürth (500 + 500 + 500 + 200
+ 310 M.) 2 010 "
- d. in den Kreisen Lennep, Solingen und M. Gladbach
(750 + 500 + 40 M.) 1 290 "
- e. in den Kreisen Merzig, Ottweiler, Saarburg, Saarlouis,
Trier Land, St. Wendel, Wittlich, Daun, Prüm, Wittlich
und Berncastel (500 + 500 + 250 + 200 + 500
+ 300 + 300 + 300 + 300 + 500 + 300 M.) 3 950 "

9 650 "
Summe 31 660 M.

Außer der vorgenannten Summe von 31 660 M. — Pfl.
und den zufolge der Coblenzer Konferenzbeschlüsse vom 31. März 1896
ausgesprochenen Bewilligungen von 66 490 " — "
lasten auf dem oben nachgewiesenen Kredit von 171 457 M. 48 Pfl. noch
an früheren Bewilligungen:
zu übertragen 98 150 M. — Pfl.

	Uebertrag	98 150 M. — Pf.
1. für Nachbesserungen an den Eifelmeliorationen im Regierungsbezirk Trier	666	" 67 "
2. für Nachbesserungen an den Eifelmeliorationen im Regierungsbezirk Aachen	21	" 82 "
3. für Feldgrasbau im Eifelgebiet des Regierungsbezirks Aachen	896	" 92 "
4. für Feldgrasbau im Eifelgebiet des Regierungsbezirks Coblenz	1 172	" 38 "
5. für Feldgrasbau im Eifelgebiet des Regierungsbezirks Trier .	2 028	" 48 "
6. zur Prämüirung von Dungstätten-Anlagen in den Kreisen Mafmedy, Montjoie, Schleiden, Neuwied, Adenau, Ahweiler, Zell, Bergheim, Gummersbach, Solingen, Wittlich, Prüm, Merzig, Berncastel, Ottweiler, Saarlouis, Trier, Wittlich und Daun (10 + 250 + 57,26 + 500 + 500 + 250 + 250 + 40 + 13 + 400 + 300 + 300 + 90 + 40 + 202 + 200 + 500 + 300 + 185 M.)	4 387	" 26 "
7. für eine Wiesenmelioration zu Betsch im Landkreise Trier .	2 094	" 13 "
8. für die mit Zusammenlegungsflächen verbundenen Meliorationen zu Schönecken und Betteldorf im Kreise Prüm (3366 + 3000 M.)	6 366	" — "
9. zur Regulirung des Weiberner Baches im Kreise Adenau .	3 310	" — "
10. für die Meliorationsfläche zu Bongard im Kreise Adenau .	1 820	" — "
11. für eine Drainage zu Erbringen im Kreise Merzig . . .	992	" — "
12. zur Errichtung von Molkereigenossenschaften im Kreise Prüm	3 400	" — "
13. für eine Wiesenmelioration zu Kothhof im Kreise Ottweiler .	1 100	" — "
14. für eine Wiesenmelioration zu Gusenburg im Kreise Trier Land	6 000	" — "
15. für die Zusammenlegungs- und Meliorationsfläche zu Ukerath im Kreise Daun	170	" — "
16. für eine Wiesenmelioration zu Herdorf im Kreise Altenkirchen	1 100	" — "
17. für eine Wiesenmelioration zu Oberkirch im Kreise Berncastel	2 500	" — "
18. zur Regulirung der Prüm von Wagerath bis Lünebach im Kreise Prüm	12 000	" — "
19. für eine Drainage zu Eßlingen im Kreise Wittlich . . .	500	" — "
20. für eine Drainage zu Treis im Kreise Cochem	2 500	" — "
21. für eine Wiesenmelioration zu Waldweiler im Kreise Trier Land	3 000	" — "
22. für eine Wiesenmelioration in Königsfeld-Waldorf im Kreise Ahweiler	326	" 66 "
23. für eine Wiesenmelioration in Mehren im Kreise Altenkirchen	700	" — "
24. zur Melioration des Hauptstädter Thales im Kreise Merzig .	11 250	" — "
25. für die Meliorationsfläche von Gillenfeld-Strohn im Kreise Daun	1 058	" 33 "
26. für eine Drainage zu Calenborn im Kreise Adenau . . .	363	" 33 "
27. für eine Wiesenmelioration zu Alfien im Kreise Cochem .	746	" 67 "
zu übertragen	168 620	M. 65 Pf.

	Uebertrag	168 620 M. 65 Pf.
28. für eine Drainage zu Hasselbach im Kreise Altenkirchen .	1 100 " — "	
29. für eine Wiesenmelioration in Erbringen im Kreise Merzig .	1 200 " — "	
	Gesamtbewilligung	170 920 M. 65 Pf.

Hiernach ist über den Kredit des Nothstandsfonds pro 1896/97

im Betrage von	171 457 " 48 "
bis auf einen Rest von	536 M. 83 Pf.

verfügt.

III. Angelegenheiten des Rittergutes Desdorf und der dort zu errichtenden Ackerbauerschule.

Die Ende 1894/95 auf Desdorf vorhandenen Ackerbauzöglinge sind im Herbst 1895 als ausgebildet entlassen worden. Dieselben traten sämmtlich mit Genehmigung ihrer Vormünder auf dem Langenfelderhofe bei St. Wendel in Dienst.

An Stelle der ausgeschiedenen 4 Zöglinge wurden alsbald 6 neue Waisenknaben einberufen, von welchen indeß nach einigen Wochen wieder 2 zurückgetreten sind, so daß Ende 1895/96 wiederum ein Bestand von 4 Ackerbauzöglingen vorhanden ist.

Die Ausbildung der Zöglinge erfolgte seither in der Weise, daß dieselben im Winter die landwirtschaftliche Winterschule zu Elsdorf besuchten, die übrige Zeit des Jahres aber auf dem Gute Desdorf zu praktischen landwirtschaftlichen Arbeiten Seitens des Gutspächters herangezogen und in denselben unterwiesen wurden.

In Folge von Beschwerden einiger Ackerbauzöglinge beschloß der Provinzialausschuß in seiner Sitzung vom 21./22. Januar 1896 die Frage der Bewirthschaftung des Gutes, der künftigen Erziehung und des Unterrichts der Zöglinge einer Commission zur Prüfung und Erstattung von Vorschlägen zu überweisen. Inzwischen ist auf Grund von vorläufigen Vorschlägen jener Commission die Anordnung getroffen worden, daß bis auf Weiteres die Zöglinge auch während der Zeit von April bis Ende Oktober wöchentlich an zwei Vormittagen durch den Direktor der landwirtschaftlichen Winterschule Elsdorf je 4 Stunden Unterricht erhalten und daß mit diesem Unterrichte zeitweise auch praktische Arbeiten und Demonstrationen auf dem Gute selbst oder im Versuchsfelde der Winterschule verbunden werden sollen.

Dem Winterschuldirektor ist für die ihm dadurch zufallende Mühewaltung zunächst eine Jahresentschädigung von 300 M. bewilligt worden.

Im Rechnungsjahre 1895/96 haben betragen:

a) die Einnahmen einschließlich eines aus 1894/95 übernommenen Bestandes von 1744 M. 20 Pf.	6 844 M. 20 Pf.
b) die Ausgaben	5 059 " 78 "
so daß sich ein auf 1896/97 zu übernehmender Bestand ergibt von . . .	1 784 M. 42 Pf.